Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **17 (1970)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

fahr, dass die Oelfernleitung freigespült werde.
Auf Grund dieser Sachlage gab der Betriebsbeauftragte der Fa. TAL die Weisung, den Pumpbetrieb einzustellen, die Leitung zu entspannen und den Schieber Mittersill und im weiteren Verlauf auch die Schieber Sintersbach, Hütten und Reith zu schliessen.
Um 04.05 Uhr wurde in der Fernsteuerzentrale Ingolstadt ein rascher Druckabfall vor dem Schieber Hütten registriert. Daraus musste gefolgert werden, dass die Oelfernleitung zwischen Schieber Hütten und Schieber Sintersbach gebrochen war. Die maximale Auslaufmenge betrug in diesem Schieberabschnitt etwa 1800 m³ Rohöl.
Um 04.07 Uhr meldete die Fernsteuerzentrale Ingolstadt der Landpolizeiinspektion Traunstein telefonisch, dass die Oelfernleitung TAL vor dem Schieber Hütten — wahrscheinlich bei Oel-km 18 — gebrochen sei und dass nach vorläufigen Berechnungen etwa 1600 m³ Rohöl ausgelaufen seien und in die Jochberger Ache gelangen werden. Die Landpolizeiinspektion alarmierte sofort das Landratsamt Traunstein (Katastrophenschutzbehörde). Die Katastrophenschutzmassnahmen für den Chiemsee wurden eingeleitet.

14. Leitung der Uebung

Die Gesamtleitung dieser Uebung lag in den Händen von Herrn Dr. Oehler, Bayer. Staatsminister des Innern mit seinem Leitungsstab.
Schon diese personelle Nomination zeigt die Bedeutung, die der Uebung zugemessen wurde.

15. Verlauf der Uebung

Im wesentlichen handelte es sich bei der Oelabwehr um zwei Massnahmen:

— Streuen von Oelbinder durch die Feuerwehr an drei Streustellen der Tiroler Ache sowie Einfahren einer Schwimmsperre am Mündungsdelta der Tiroler Ache durch das Techn. Hilfswerk (THW).
— Abpumpen des Schwimmöls und Transport des Oelwassergemischs durch Fähren zum Anlegesteg in Feldwies. Von dort Weiterförderung über mobile Pipeline zu Kesselwagen am Bahnhof Uebersee.

An der Uebung waren rund 1000 Mitwirkende beteiligt.

16. Uebungsbesprechung

Allgemein kann gesagt werden, dass die Uebungsziele erreicht wurden. Alle Teilnehmer haben einen mustergültigen Einsatz gezeigt. Auch konnte das Oelwehrmaterial einer ernstfallmässigen Belastungsprobe unterzogen werden.
Einen wesentlichen Anteil am Gelingen dieser grossangelegten Uebung können die Uebermittlungsmittel für sich in Anspruch nehmen. Ohne die zeitlich genaue Orientierung über die Lage und die getroffenen Massnahmen wäre die Uebungsleitung unfähig gewesen, das grossräumige Katastrophengebiet zu überblicken. Es hat sich auch in diesem Falle gezeigt, dass über den Funk zuviele Meldungen gingen, die auf andern Meldewegen hätten übermittelt werden sollen. Dadurch wurden die dringend notwendigen Führungsgespräche verzögert. Ein Helikopter diente der Aufklärung.
Es bleiben noch die Berichte über die Auswertungen abzuwarten, die sicher viele wertvolle Erfahrungshinweise enthalten werden.

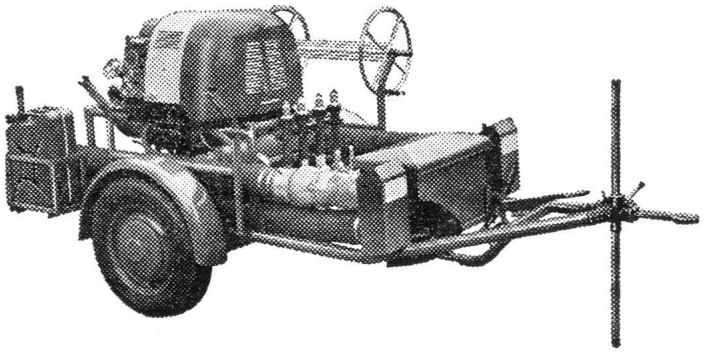
17. Zivilschutz und Oelwehr

Die vielen Tankanlagen, die oberirdisch aufgestellt sind sowie die Oelleitungen, die durch unser Land gelegt wurden, sind Gefahrenschwerpunkte. Schon eine Zerstörung einzelner Anlagen kann für die betreffenden Gegenden zu Katastrophen führen, sei es durch ausgedehnte Brände oder durch die Verschmutzung unserer Gewässer.

Es drängt sich daher die Notwendigkeit auf, dass sich auch die Zivilschutzorgane in unserem Land mit diesen Fragen vertraut machen.

Motorspritzen

Einheits-Konstruktion und -Fabrikation für Zivilschutz und Feuerwehren

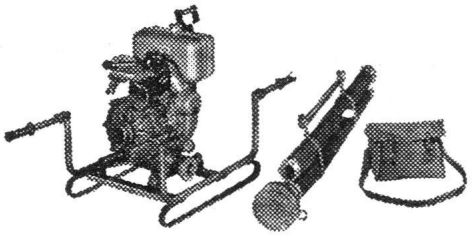


Typ 2
Höchstleistung bei 80 m GMF: zirka 1600 l/min
Motor VW-Industrie, 44 PS bei 3600 T/min

Débit maximum à 80 m EMT: env. 1600 l/min
Moteur VW-industriel, 44 CV à 3600 t/min

Motopompes

Construction et fabrication standard pour protection civile et service du feu



Typ 1
Höchstleistung bei 40 m GMF: zirka 500 l/min
Motor MAG, 8,5 PS bei 3800 T/min

Débit maximum à 40 m EMT: env. 500 l/min
Moteur MAG, 8,5 PS à 3800 t/min

Brun & Co. AG
6244 Nebikon LU
Tel. 062 86 16 12

Contrafeu AG
3110 Münsingen BE
Tel. 031 92 18 33

Faga-Werk AG
8047 Zürich
Tel. 051 52 00 77
3001 Bern
Tel. 031 25 97 11

Gebrüder Vogt
3515 Oberdiessbach BE
Tel. 031 92 55 55

Basler Messekalender 1970

3.–7. **März** 1970

SWISSPACK 70

Internationale Verpackungsmesse
Salon international de l'emballage

11.–21. **April** 1970

54. Schweizer Mustermesse

54e Foire Suisse d'Echantillons
Inland- und Exportmesse der Schweizerischen Industrie
Foire pour l'exportation des produits suisses

28. **Mai** – 1. **Juni** 1970

DIDACTA 70

10. Europäische Lehrmittelmesse
10e Foire Européene du Matériel Didactique

12.–16. **Juni** 1970

Internationale Kunstmesse

Salon International d'Art
1. Veranstaltung:
Kunst des 20. Jahrhunderts, Kunstbücher
1re manifestation:
Art du XXe siècle, livres d'art

6.–8. **September** 1970

INTERFEREX 70

6. Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel
6e Exposition internationale spécialisée en quincaillerie, outillage et arts ménagers

Auskunft · Renseignements
Schweizer Mustermesse
Sekretariat Fachmessen
4000 Basel 21/Schweiz
Tel. 061 32 38 50, Telex 62 685 fairs ch

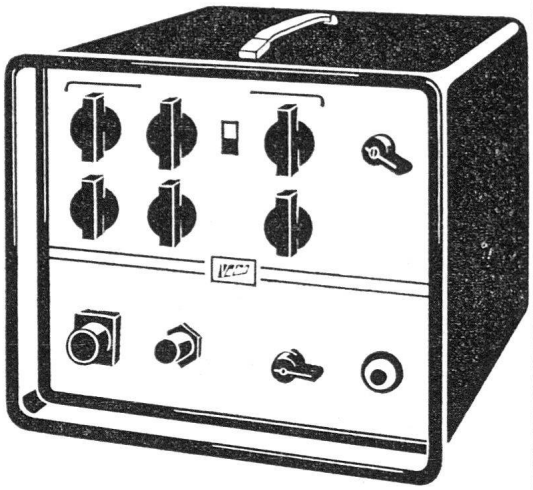
Unterkunft · Logements
Quartierbüro für Kongresse und Messen
4000 Basel 21/Schweiz
Tel. 061 32 72 72, Telex 62 982 lits ch

in den Hallen der Schweizer Mustermesse

FÜR KLARE KOMMANDO-ÜBERMITTLUNG

GESCHÜTZ-LAUTSPRECHER-ANLAGEN

mit Transistoren-Kraftverstärker

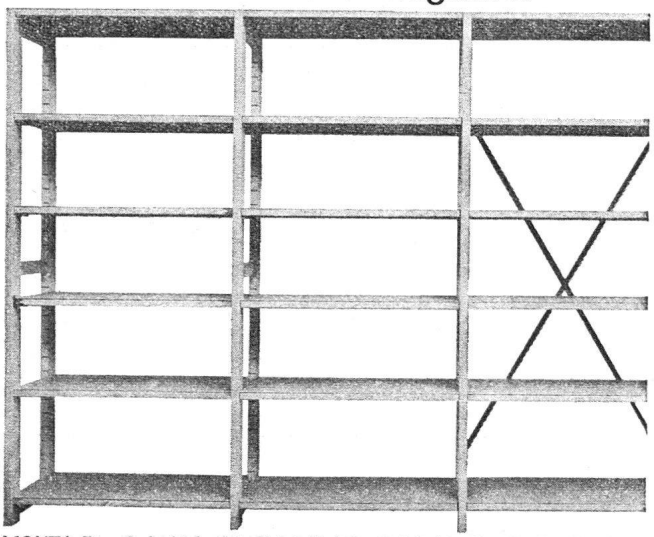


Velectra

Velectra AG, Biel Abt. Elektronik
Biel, Unt. Quai 31a

Transistoren-Verstärker für militärische und zivile Zwecke.

MONTA-Lagergestelle für Zivilschutz-Materialmagazine



MONTA-Regale in Holz oder Metall eignen sich für diesen Zweck ganz besonders. Sie sind äusserst stabil, anpassungsfähig und einfach zu montieren. Alle Elemente sind standardisiert und deshalb jederzeit kurzfristig lieferbar. Zu diesen Vorteilen gesellt sich der ausnehmend günstige Preis. Eine wichtige Eigenschaft bei diesem Vorhaben, wo Sparsamkeit gross geschrieben wird.
Verlangen Sie Unterlagen mit ausführlicher Preisliste oder eine unverbindliche Beratung vom Hersteller.

Walter+Bruynzeel AG
8362 Balterswil, Telefon 073 43 13 13

75